

Anliegen der Tagung

Die Liturgie ist der lebendige Ausdruck des gefeierten Glaubens; trotzdem ist sie als Locus theologicus noch immer unterschätzt und von der Systematischen Theologie trotz einiger wichtiger Beiträge weitgehend vernachlässigt. Angesichts dieser Leerstelle möchte die Tagung das komplexe Verhältnis von Dogmatik und Liturgie in interdisziplinärer Perspektive beleuchten. Mit der Christologie wird ein zentraler Traktat thematisiert, um exemplarisch das Potential und den Ertrag dieses bisher wenig beachteten Zugangs herauszuarbeiten.

Zu Beginn werden die methodischen und inhaltlichen Herausforderungen einer Zusammenarbeit von Liturgiewissenschaft und Dogmatik thematisiert, um anschließend nach dem komplexen Verhältnis zwischen Liturgie und Bibel in der historischen Ausprägung und performativen Aktualisierung der Christologie zu fragen. In einem nächsten Schritt sind in drei Auslegungsgängen zentrale Inhalte der Rede von Christus – Inkarnation, Erlösung und Gottheit Christi – aus den liturgischen Quellen (Texten, Gesängen, Riten) zu erheben und deren Relevanz für die dogmatische Reflexion aufzuzeigen. Ansatzpunkte sind dabei die unterschiedlichen liturgischen Feiern – Kirchenjahr, Tagzeitenliturgie, sakramentliche Feiern –, wobei die Liturgie nicht nur als Text, sondern auch in ihrer rituellen Dimension behandelt wird. Die Untersuchung beschränkt sich dabei pragmatisch und paradigmatisch auf die römische Tradition. Deren Rezeption in der Reformation wird als ökumenischer Horizont betrachtet.

Die theologische Erschließung des Christuserignisses aus ihrer gottesdienstlichen Feier zielt darauf, inhaltliche Verschiebungen und neue Akzentsetzungen sowie eine stärkere Fundierung der Christologie in der liturgischen Praxis zu fördern.

Tagungsort

Diözesanzentrum Obermünster
Obermünsterplatz 7
93047 Regensburg
Raum K4

Informationen und Anmeldung bis zum

01. September 2026 über

piotr.kubasiak@ur.de

oder

gabriele.kaiser@ur.de

Organisiert von

Lehrstuhl für Liturgiewissenschaft

Lehrstuhl für Dogmatik und Dogmengeschichte

PD Dr. Piotr Kubasiak

Lehrstuhlvertretung

Prof. Dr. Harald Buchinger

Lehrstuhlinhaber

Prof. Dr. Dr. Johannes Elberskirch

Lehrstuhlinhaber

Universität Regensburg

Universitätsstraße 31

93053 Regensburg

Design

Gabriele Kaiser

Sekretariat Liturgiewissenschaft



UNIVERSITÄTSSTIFTUNG
HANS VIELBERTH

Gefördert durch



Deutsche
Forschungsgemeinschaft



**BEYOND
CANON_**

Lehrstuhl für Liturgiewissenschaft

PD Dr. Piotr Kubasiak

Prof. Dr. Harald Buchinger

Lehrstuhl für Dogmatik und Dogmengeschichte

Prof. Dr. Dr. Johannes Elberskirch

Internationale interdisziplinäre Tagung



© TASSILOREICH, STIFT KEB OBERMÜNSTER, REINHOLD WEISSBRUNNER

Christologie aus der Liturgie

Regensburg

23.–25. September 2026



Universität Regensburg
FAKULTÄT FÜR KATHOLISCHE THEOLOGIE
LEHRSTUHL FÜR LITURGIEWISSENSCHAFT
LEHRSTUHL FÜR DOGMATIK UND DOGMENGESCHICHTE



© STUTTGARTER PSALTER, WÜRTTEMBERGISCHE LANDESBIBLIOTHEK STUTTGART

Mittwoch, 23. September

- 16:00** **Tagungseröffnung**
- 16:15** **Robert Woźniak**
Das Projekt einer liturgischen Dogmatik
- 17:00** **Julia Knop**
Liturgie als Herausforderung für die Christologie
- Reinhard Meßner**
Christologie als Herausforderung für die Liturgie
- 18:00** **Podiumsgespräch**
Moderation: Piotr Kubasiak

Donnerstag, 24. September

- 9:00-10:30** **Egbert Ballhorn**
Biblische Texte in der Osternachtfeier:
Eine performative Christologie
- Simone Oelke**
Zum exegetisch-historischen Hintergrund der Psalmenauswahl in der Hohen Woche
- 11:00-12:30** **Harald Buchinger**
Zur theologischen Produktivität von Textproblemen: Liturgische Christologie aus biblischen cruceis interpretum
- Tobias Nicklas**
Zusammenspiel von Christusrede und Liturgie im Neuen Testament
- 14:30-16:00** **Isabella Bruckner**
Das Christusbild des Weihnachtsfestkreises
- Peter Ebenbauer**
Das Judesein Jesu im Spiegel ausgewählter liturgischer Gesänge und Gebete
- 16:30-18:00** **Piotr Kubasiak**
natum et passum – Christologie und Tauftheologie
- Matthias Reményi**
Auferstehung Christi
- 18:00-18:30** **Plenumsdiskussion**
Moderation: Ingrid Fischer

Freitag, 25. September

- 9:00-10:30** **Ingrid Fischer**
Christus als Erlöser (?) in Texten der Tagzeitenliturgie an den drei Tagen vor Ostern
- Johannes Elberskirch**
Erlösung im Kontext der Karfreitags- und Karsamstagsliturgie
- 11:00-13:15** **Alexander Zerfaß**
Geminae gigas substantiae. Hohe Christologie in Hymnen und Gebeten
- Ursula Schumacher**
Christus in der Eucharistiefeier
- Daniela Blum**
Der Christus der gelebten Religiosität
- 15:00-16:30** **Michael Meyer-Blanck**
Christusbild im evangelischen Gottesdienst
- Josef Wohlmuth**
Christusbild im katholischen Gottesdienst
- 17:00-18:00** **Abschlusspanel**
Moderation: Johannes Elberskirch